

KARIN E. J. KOLLAND

FRIEDE

SEI MIT MIR

Lichtorden ERZENGEL HANAEL
im Dienste der Menschheit

1. Buch DER WEG
 2. Buch GOTT
 3. Buch ENGELORDEN
- Anhang BEDEUTUNG DER REIKI-SYMBOLS

Gastautor

O. Univ. Prof. Mag. rer. nat. Dr. phil. habil. HANS SACHS
Erzengelgemälde BÄRBEL BEHNE-HÜLEMEIER

Hanael
Buch mit
Seele



©Copyright „Hanael Bücher mit Seele“

Karin E. J. Kolland Verlags KEG 2005/2006

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der Übersetzung
und jeglicher Wiedergabe gedruckter oder elektronischer Text
und Bildwiedergabe, vorbehalten.

Umschlaggestaltung und graphische Unterstützung: Simone Fischer

Lektorat: Margarethe Maria Woldeck

Gastautor und Symbole-3D Bilddarstellung O. Univ. Prof. Mag. Dr. Hans Sachs

Erzengelbilder Bärbel Behne-Hülemeier

Illustrationen: Karin E. J. Kolland

Satz und Layout: Kolland

Technische PC Unterstützung Christian Kneißl

Druck: Slowenien

ISBN 3-902383-08-9

Das erstes Buch: der Weg

Friede, ein beseeltes Wesen	8
Liebe, Klang und Licht	9
Friede ist Vollkommenheit	15
Erzengel Hanael	23
Die neue Zeit	27
Die Erde in der neuen Zeit	31
Synchronisiere dich mit dem allerhöchsten Licht.	37
Sturm, Erdbeben, Flutwellen, Feuer	43
Mitgefühl, Sanftmut und Zärtlichkeit	48
Hingabe	56
Wissen, Weisheit und Diplomatie	60
Freiheit und Meister Kuthumi	61
Vergebung und Gnade	75
Gedankenkraft und Kommunikation	77
Friede sei mit mir	80
ICH-BIN-Bewusstsein	81

Das zweite Buch: Gott

Das Antlitz der Engel	86
Die sieben Strahlen Gottes	92
Gott in Tätigkeit	96
1. Strahl: Wille Gottes	90
2. Strahl: Weisheit	103
3. Strahl: Liebe	108
4. Strahl: Reinheit	112
5. Strahl: Weihung	117
6. Strahl: Frieden	122
7. Strahl: Freiheit	134
Die Strahlen der Heimkehr	139
8. Strahl: Klarer Ton erklingt	142
9. Strahl: Die göttliche Harmonie	144
10. Strahl: Die heilige Stille	147
11. Strahl: Die große Ruhe	148
12. Strahl: Das ewige Leben	149

Das dritte Buch: Engelorden

Erzengelgemälde von Bärbel Behne-Hülemeier	152
Engel und Erzengel	171

Erzengel in der Kirchengeschichte	173
Die Anrufung	175
Engelsymbole zeichnen	179
Die Kraft des Segens	181
Metatron	182
Melchizedek	186
Erzengel Michael	189
Erzengel Jophiel	193
Erzengel Chamuel	196
Erzengel Gabriel	199
Erzengel Raphael	203
Erzengel Uriel	207
Erzengel Zadkiel	213
Erzengel Hanael	216
Der Engelorden	222
Die Engelorden-Eintrittszeremonie	230
Die Augen der Sphinx	232
Nofretete und die Religionsfreiheit	237
Glaubensfragen	242
Die Kraft der heiligen Sakramente	243
Die heilige Wassertaufe	245
Die heilige Kommunion	251
Die heilige Lichttaufe	256
Das Sakrament der Gnade	259
Das Sakrament der Ehe, die Macht des gesprochenen Wortes	260
Das Sakrament der Letzten Ölung	265
Die Priesterweihe	273
Danke	274

Anhang, besondere Bedeutung der Reiki-Symbole

Lichtsymbole mit Kraft	278
Bedeutung der Reiki-Symbole für die fünfte Dimension	281
Räumliche Verallgemeinerung der Reiki-Symbole	297
Literatur	318



Dieses Buch widme ich in Liebe
meinen beiden Taufkindern
Ronja Maria Serafina und meinem Neffen Thomas Franz
sowie
meinen Nichten Johanna, Kathrin und Cordula,
meinen Neffen Mathias, Sebastian, Florian und Clemens,
stellvertretend für alle Kinder dieser Welt.

Prolog

Eingehüllt in das milchige Mondlicht lausche ich dem Wesen der Stille entgegen. Meine Gedanken kommen zur Ruhe; Hader, Angst und Unsicherheit entweichen. Alles zweifelnde Suchen wird aufgenommen von der ordnenden Kraft des Schweigens. Die Macht des Schweigens legt sich wie eine besänftigende, liebende Mutter über alle Regungen des Kampfes und der Abwehr.

Das Gefühl der Liebe breitet sich aus: der Liebe zu mir selbst, der Liebe zu den Menschen, der Liebe zu allen Wesen dieser Erde und des Kosmos, der Liebe zu Gott und zu seiner ganzen Schöpfung. Friede legt sich hernieder, dehnt sich sanft. Friede durchströmt meinen Körper, alle Zellen, jeder Pulsschlag, jeder Muskel, jeder Atemzug ist Friede. Ich fühle den Frieden auf meiner Zunge

und auf meiner Haut, ich fühle den Frieden nah und fern, weit hinausstrahlend. Ich fühle wie die Strahlen meines Friedens eins werden mit den friedlichen Strahlen des Mondlichtes. Ich fühle wie mein Schweigen eins wird mit dem Schweigen der Natur. Macht der Stille und des Schweigens, du bringst den Frieden hervor.

Und plötzlich erkenne ich:

FRIEDE, DU BIST EIN WESEN, EIN BESEELTES WESEN

Du bist nicht das Gegenteil von Krieg. Nein, da wo Krieg Frieden bedingt, schaue ich nicht wirklich dich, sondern lediglich die äußere Balance als Erscheinungsform eines menschlichen Kompromisses im Spiel der Kräfte, der mehr auf Angst vor Unfrieden und Niederlage sich begründet, als auf wahren Werten innerer Harmonie und innerem Einverständnis. Der Friede, den ich jetzt fühle, ist ein wahrlich beseeltes Wesen, ein Wesen, das in Liebe und Güte selbst den Krieg noch liebevoll schützend umfängt und mit seiner sanften Stimme einwiegt, sodass das innere Ringen und Aufbegehren des Krieges, in sich des Kampfes längst müde, sich seiner selbst ergibt, ohne Anspruch auf Sieg und Siegesgebaren.

O Wesen des Friedens, wie dankbar fühle ich dich nun, da du mich umschmiegst in liebevoller Umarmung. Tief ergriffen bin ich im Bewusstsein, dass es des Einfachsten nur bedarf um den Frieden hervorzubringen: Schweigen!

Das Schweigen der Zunge, das Schweigen der Gedanken und das Schweigen im Herzen bringen uns das machtvolle Wesen des Friedens hervor. Das Schweigen erschafft den neuen Raum, in den der Friede hineingeboren werden will.

DAS ERSTE BUCH

DER WEG

DER VOLLKOMMENHEIT

DER WEG IST VOLLKOMMENHEIT
VOLLKOMMENHEIT IST DER WEG

Friede, ein beseeltes Wesen

*Irgendwie ist immer alles ganz anders,
als es am Anfang zu sein schien!*

Kennst du das? Die Begeisterung der ersten Entdeckung, des ersten Sieges! Das erste Mal verliebt, später, die wirkliche Liebe, eine abenteuerliche Reise. Ein Haus bauen, zuerst eines aus Sand, dann eines aus Ziegel oder ein modernes Fertigteilhaus, Kinder bekommen, Studium, Beruf ... die große Begeisterung des ersten Augenblicks und dann die Wirklichkeit. Alltag, Routine, nagender Zweifel, Unsicherheit, Unzufriedenheit! Und dazwischen ein helles Lachen der Erkenntnis: In Wirklichkeit ist immer alles ganz anders, als wir dachten!

Und doch ist es so, als wäre da etwas Geheimnisvolles, das uns immer wieder antreibt. Wir suchen, ob wir wollen oder nicht, wir suchen und schreiten voran, von Tag zu Tag. Und dazwischen? Fragen! Fragen und immer wieder neue Fragen, die sich um die Kernfrage drehen: „Wann werde ich wirklich zufrieden sein?“

Denn darum geht es. Ja, glaub mir, darum geht es nämlich wirklich. Es geht nicht darum, dass du dir ein Haus kaufen kannst, sondern darum, ob du mit dem gekauften Haus zufrieden bist. Es geht nicht darum einen Lottogewinn zu machen, sondern darum, ob das, wonach du strebst, dir Zufriedenheit und Glück beschert. Es geht darum glücklich zu sein und das geht ohne Zufriedenheit nicht. Aber warum sind wir nicht zufrieden? Was ist so schwer daran wirklich glücklich und zufrieden zu sein? Was hält uns davon ab? Die Ausreden? Die Umwege?

„Wenn ich das noch geschafft habe, dann, ja dann ...! Wenn ich die Beförderung erreicht habe, die Lohnerhöhung, die Anerkennung, wenn ich mal Zeit habe ... in der Pension, dann ... dann ganz sicher, werde ich zufrieden und glücklich sein.“

ZUFRIEDENHEIT BAUT FRIEDE AUF

Friede baut auf Zufriedenheit auf. Zufriedenheit baut Friede auf. Zufrieden

sein! Mit sich selbst, mit den Mitmenschen, mit dem Leben, mit der Welt. Wie zufrieden bist du? Wie zufrieden bist du jetzt? Ohne Ruhm und Lohnerhöhung, ohne all dem sinnlosen Tand, dem du nachjagst, und lange vor der Pension? Mal ehrlich: „Bist du zufrieden? Bist du in Frieden? Bist du friedlich?“

Als ich zum ersten Mal der beseelten Wesenheit des Friedens begegnete oder besser gesagt von dieser Wesenheit des Friedens umarmt und in ihr Reich aufgenommen wurde, da war ich sprachlos. Alles, was ich zuvor für Frieden gehalten hatte, war ein mehr oder weniger oberflächliches Kräftespiel in mir und um mich gewesen. Ein mühsamer Kampf um Balance und Harmonie, ein Bestreben nach Ausgleich, ein Trapezakt. Doch wahrer Friede ist weit entfernt von Kampf und Mühe, von kopflastigen Bestrebungen und komplizierten Kräfteverteilungen. In den wahren Frieden kannst du dich hineinfallen lassen, ohne Wenn und Aber. Wahrer Friede ist eine höhere Wesenheit, ein Strahl Gottes, der uns aufnimmt und durchdringt, einbettet in allumfassende Liebe. Ein Strahl Gottes, der uns heilt. Friede ist ein beseeltes Wesen höherer Natur, frei von Angst und Zwang und jeglichem Kräfte ringen. Wahrer Friede fragt nicht danach, ob wir zu den sogenannten Guten gehören, zu den Armen oder Reichen, zu den gekrönten Häuptern oder barfuß im Herzen mitten in der Wüste dem brennenden Dornbusch begegnen. Wahrer Friede ist ein beseeltes Wesen, das bereit ist sich mit uns zu vereinen, zu verschmelzen in einer Kommunion der Liebe.

Liebe, Klang und Licht

Es war 1994 im Spätherbst, ich weiß es noch genau, da „hörte“ ich das erste Mal die Stimme von Erzengel Hanael. Hören bedeutet hier hellhören. Es ist eine Stimme höherer Frequenz, höheren Ursprungs, die in uns erklingt.



GRÜNDE EINEN ORDEN!

Ein inneres Hören. Eine Wahrnehmung der Schallwelle des Lichtes. Denn auch das Licht hat einen Klang. Blaues Licht klingt anders als rotes oder gelbes Licht. Eigentlich ist es umgekehrt, denn es ist der Klang, der Licht erzeugt. Das höchste geistige LICHT, die Strahlen Gottes schwingen, klingen, tönen, sprechen in uns, sobald unsere eigene Schwingungsfrequenz hoch genug ist um diese starken Lichtfrequenzen aufnehmen zu können und in der Lage ist, die „Rückübersetzung, die Rückbindung, die Religio von Licht zu Klang“ zu verstehen und zuzulassen. Dieses Geschehen nennt man den GLAUBEN. Der GLAUBE hat Frequenzbereiche, die in die Trinität der kosmischen Urbausteine münden:



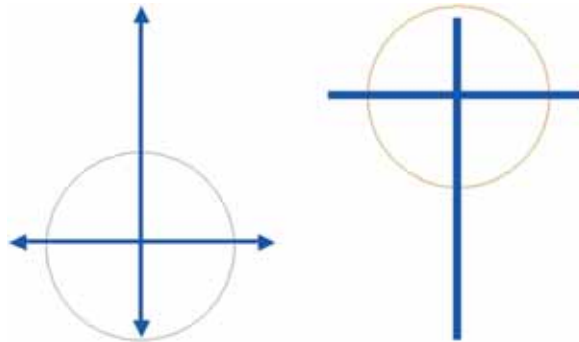
LIEBE, KLANG UND LICHT

Nun, ich war kein spiritueller Neuling 1994. Meine Intuition war seit Jahren gut ausgeprägt, die geistigen Reiche waren mir bereits vertraut. Trotzdem war ich sehr erstaunt.

„Gründe einen Orden!“ Wie sollte ich das verstehen? Die katholische Prägung meiner Erziehung und die Erinnerung an vergangene Klosterleben kamen

Der 1. Strahl stärkt deinen Glauben, verbindet dich mit dem Willen Gottes und stärkt deinen eigenen Lebenswillen. Er schenkt Kraft, Zuversicht, Vertrauen und gibt dir Mut und Entschlossenheit. In der Qualität des 1. Strahls liegt eine große Kraft und Dynamik und bringt Bewegung auch in verfahrenen Situationen. Nicht umsonst heißt es: „Der Glaube kann Berge versetzen!“ Der erste Strahl bietet dir einen ganz besonderen Schutz, wenn du Erzengel Michael und seine Engellegionen anrufst. Sein Lichtschwert schützt und befreit dich aus Gefahren, Bedrohung und Abhängigkeiten.

SYMBOL:



LICHTSCHWERT ERZENGEL MICHAELS

SCHWERT EXALIBUR

DAS HEILIGE KREUZ

DER STRICH - DIE RICHTUNG - DIE KOORDINATE

Unschwer ist der Zusammenhang zwischen den heiligen Symbolen zu erkennen, Schwert Anfang und Erlösungskreuz als Ende des Weges im dreidimensionalen Koordinatensystem. Der erste Strahl bestimmt die Richtung, ihm ist das Symbol des heiligen Licht-Schwertes Exalibur zugeordnet, das Gottes Willen in der Welt durchsetzt. Am Anfang des menschlichen Weges stürmen wir drauflos.

Am Ende des Weges offenbart sich die Bedeutung des heiligen Kreuzes der Erlösung. Der vertikale Balken stellt die Beziehung zwischen Gott und dem Menschen dar, der horizontale die Beziehung zwischen den Menschen untereinander.

Es gibt spezielle Lichtstätten und auch Bauwerke auf der Erde, wo die Kraft des ersten Strahles besonders spürbar ist. Hier seien nur einige genannt.

HIMALAYA

HÖCHSTE BERGSPITZEN IN JEDEM LAND

DAS GIPFELKREUZ

KIRCHTÜRME

DIE GLOCKE

2. Strahl - Weisheit

ERZENDEL JOPHIEL

„EWIGER FRIEDE DURCH BESTÄNDIGE WEISHEIT“



Goldgelb: ergibt sich aus Gelb und transzendentalen Juwel Gold. Gelb ist der Strahl der Sonne, das Licht des Tages. Gold ist das ICH-BIN-Bewusstsein, das in der silbernen Perle, im Schoße der Großen Göttin erwacht. Dieses Bewusstsein will sich selbst erkennen, es will sehen. Das Juwel, der GOLDENE LICHTFUNKE, beginnt zu blinken und strebt der Erkenntnis zu. Der innige Wunsch nach Licht pulsiert rhythmisch, das Urmantra des ersten vollkommenen Gedankens wird zum Erklingen gebracht. ES WERDE LICHT. So ist der zweite Strahl der Strahl des Wissens, der Weisheit und Erkenntnis. Es ist der Strahl des Lichtes. Der 2. Strahl drückt daher die vollkommene Weisheit Gottes aus, die Erleuchtung. Es ist Gottes Wunsch alles ins wahre Licht der Erkenntnis zu erheben und alle Wesen zu erleuchten, damit sie einander verstehen. Verbinden wir uns mit dem zweiten Strahl, so verbinden wir uns auch mit dem Urelement des Äther und unserem ätherischen Körper hinauf bis in die Arkashachronik. Daher offenbart der 2. Strahl das Prinzip:

ARCHAI:

QUALITÄT BESTÄNDIGKEIT UND EWIGKEIT

SERAPHIM UND CHERUBIM

METATRON - das sichtbare Gewand der Gottheit,
Hüter der Juwelen Silber, Gold und Kristallweiß

MELCHIZEDEK - Souverän des Lichts und der ewigen kosmischen Ordnung,
König und Königin, Engelorden Melchizedek

ERZENGELE JOPHIEL UND ANGELOI DIE BESTÄNDIGKEIT (Constance)

Engel, Meisterinnen und Meister des
goldenen und des gelben Strahls und die Sonnenengel

IMMACULATA - stille Wächterin für die Erde

Das Licht Gottes, die Weisheit und Beständigkeit wurde im Laufe der Geschichte vermittelt durch:

GOTT - in all seinen Kindern, die die Beständigkeit in sich tragen

DER HEILIGE GEIST

BRAHMA - die Weltschöpfung, Veda, Indien

T'EIEN - Taoismus, China

HORUS - das Auge Gottes, Ägypten

(Isis, die Mutter des Horus ist auch Mutter der Iris des Auges)

BUDDHA - der Erhabene - Bhagavat, Buddhismus, Indien

DAS CHRISTUSBEWUSSTSEIN - universelles Christuslichtbewusstsein

CHRISTUS - Gottes Sohn, Gottes Tochter, das Christkind

Hier Zuordnungen einiger antiker Gottheiten, Planetenkräfte, MeisterInnen
der weißen Bruderschaft und der Brotherhood of Man:

ELOAH CHANDION und ELOI CELESTE

DIVINO DER BUDDHA

QI QIAN YIN - Lichtstrahl der Großen Göttin

KUTHUMI - Hüter der Wissenschaft, Weltenlehrer und derzeitiger

Präsident der Intergalaktischen Föderation

DJWAHL KUHL - Meister der Balance und Harmonie

LADY ARAMAI - Vermittlerin der Weisheit ewiger Liebe

und Beschützerin der Diplomatie

Aus Lemurien bekannte Engel kommen uns jetzt in der neuen Zeit zu Hilfe:

COSMIEL - Engel der Entzückung und mystischen Versenkung

ARIEL - Hüter der Luft und Atmosphäre

ELLILUEL - Lichtträger der Weisheit

LIRIEL - Engel der Philosophie

GALGALLIEL - Engel der Strahlkraft der Sonne

SENEKEL - Engel, der die alten Schriften und Aufzeichnungen hütet

TAPHIEL - Hüter des Kreises, Ta-phi-el Geheimnis der Zahl Phi,

auch Hüter des Gespräches, Tafelrunde, Round Table

AKRIEL - Engel der Genauigkeit und des Fortschrittes (Akririe)

AMITIEL - Engel, der die Wahrheit des göttlichen Gedankens vermittelt

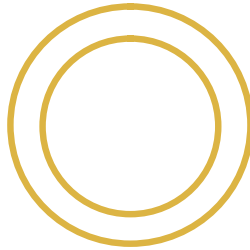
Und viele, viele weitere Engel

Der 2. Strahl stärkt die uns allen innewohnende Weisheit Gottes in uns. Das innere Wissen, unser GEWISSEN, das uns sagt, was Recht und Ordnung ist und unsere mentale Gedankenwelt werden vom goldgelben Strahl genährt. Er vermittelt uns Erkenntnisse durch innere Offenbarung und Intuition, plötzliches Begreifen, du sagst dann: „Ich weiß es einfach!“ Der goldgelbe Strahl hütet und verankert aber auch Wissen, wodurch Fortschritt und jede Art von Wissenschaft möglich wird. Wir lernen, was unsere Ahnen schon wussten. Gelingt es dir dann all dein Wissen in wahrer Liebe und Weisheit in deinem Leben zu verwirklichen, so erlangst du Erleuchtung. Es ist dies somit auch der goldene Strahl der Initiation.

Erzengel Jophiel wird oft mit einem Buch dargestellt, als Symbol für die Beständigkeit göttlichen Wissens. Rufst du Erzengel Jophiel und seine Engellegionen an, so hilft er dir zu lernen, Wissen und Weisheit zu erlangen, er hilft auch dich zu verständigen und gibt Beständigkeit, Ausdauer, Geduld, Diplomatie und Diskretion.

SYMBOL:

KRONE UND RING



ARKASHACHRONIK

DER EWIGE KREIS DER BESTÄNDIGKEIT

DAS SEHENDE AUGE, KORNEA UND IRIS, DIE PUPILLE

DIE REGENBOGENHAUT DES AUGES

DAS AUGE GOTTES - HORUS

Weitere Symbole als Träger der Weisheit sind die heiligen Aufzeichnungen des Wissens der Menschheit. Auch hier liegen im Symbol Anfang und Ende vereint. Die volle Entfaltung zeigt sich in der Blume des Lebens.

DER GONG UND DIE KLANGSCHALE

WEISHEIT ZODIAK, DER TIERKREIS

WEISHEIT DES MEDIZINRADES

DAS NEUE WISSEN - KORNKREISE

DAS ALTE WISSEN - FENG SHUI KOMPASS

DER RING DER WEISEN

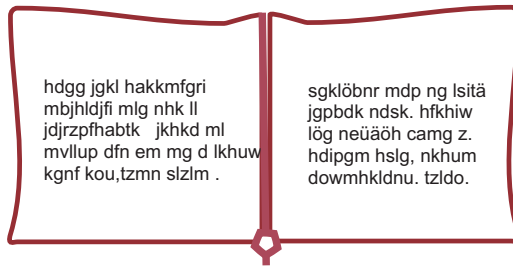


JESUS IM KREIS SEINER JÜNGER - HOSTIE - DAS LICHT DER ERLEUCHTUNG

DER ALTAR, DER HOCHALTAR

ROUND TABLE, DER GRÜNE TISCH, ARTUS TAFELRUNDE

Später wurde die im Kreis der Verständigung gewonnenen Erkenntnisse schriftlich aufgezeichnet.



GESETZESTAFELN

ALTES UND NEUES TESTAMENT, DIE BIBEL , DER KORAN, DER TALMUD

DIE HEILIGEN SCHRIFTEN, SUTRAS

NEWGRANGE, DIE AUFERSTEHUNG DES LICHTES

Relikt aus der Steinzeit in der Nähe von Dublin

DOM, KATHEDRALE, MOSCHEE

IGLU



Die heilige Kommunion

Die heilige Kommunion bedeutet sich zusammenzufinden in einer heilen Gemeinschaft vereint mit Gott. Jesus hat beim sogenannten LETZTEN ABENDMAHL mit seinen Jüngern das Brot geteilt und den Wein getrunken. Und er hat gesagt: „Seht her, das ist MEIN LEIB UND DAS IST MEIN BLUT. Tut dies zu meinem Gedächtnis.“ Bei diesem letzten Abendmahl hatte es den Anschein, als wäre die Tafelrunde heil, also gesund. Doch wie wir wissen, war es nicht so. Die Zeichen von Angst, Verrat und Schwäche lauerten bereits unter dem Tisch.

LEIB UND BLUT SIND SYMBOLE FÜR DIE WAHRHEIT

Wenn wir heute das heilige Sakrament der Kommunion feiern, so sollten wir es tun im Bemühen einander ehrlich und mit Offenheit zu begegnen. Wir sollten uns zusammensetzen in der Familie, unter Freunden, in der Firma, im Kreis, um den Tisch und wir sollten miteinander KOMMUNIZIEREN – sprechen, uns einander anvertrauen.

KOMMUNION:

EHRLICHES, OFFENES GESPRÄCH, AUFRICHTIGKEIT, ZUHÖREN

Die Meinung des anderen gelten lassen, auch wenn sie nicht identisch ist mit der eigenen Meinung. Es erfordert eine geistige Reife, es erfordert Übung in Toleranz und Liebe sowie gegenseitigen Respekt. Das bedeutet den GÖTTLICHEN LEIB IM MITMENSCHEN zu ehren, es bedeutet die GÖTTLICHE WAHRHEIT IM MITMENSCHEN UND IN SICH SELBST zu ehren.

Der Leib Christi ist ein Symbol für das ewige Christuslicht, das Licht der Sohnschaft und Tochterschaft mit Gott. Der Leib Christi ist ein Symbol für die dreifaltige göttliche Flamme in unserem Herzen. Der Leib Christi, die Kommunion, bedeutet ein bewusstes in sich Hineinnehmen des göttlichen Lichtes der Wahrheit. Der Leib Christi will uns daran erinnern, dass wir verletzlich sind, körperlich und seelisch verletzlich. Er will uns sagen, dass wir sehr achtsam miteinander umgehen sollen um uns nicht gegenseitig körperlich oder seelisch zu verletzen. Es soll kein Blut fließen, es soll kein Blut vergossen werden, deshalb reichen wir symbolisch für das Blut Christi den Kelch mit dem heiligen Wasser, das als Wein bezeichnet wird, herum. Wir trinken einen Schluck im Bewusstsein, dass wir kein menschliches Blut vergießen sollen.

Der Leib Christi wird auch als Hostie bezeichnet. Hostie, lat. hostia - das Opfer, heißt auch Opfertiere, Opferlamm. Das bedeutet, dass manchmal auch ein Mensch bereit ist sein Leben zu opfern. Im Tierreich gibt es eigene Gesetze, an die die Tiere sich halten müssen. Manche Tiere sind bereit ihr Leben für Menschen zu geben. Manche Tiere sind bereit sich uns als Nahrung anzubieten.

Doch wir müssen die Tiere fragen, ob und wann sie dazu bereit sind! Die Urvölker und wirkliche Bauern und auch Jäger wissen das. Sie werden niemals willkürlich respektlos schlachten oder jagen. Sie respektieren die Tiere und beobachten sie. Das Tier zeigt uns, wann es bereit ist sich uns als Nahrung zu geben. Das Tier will gebeten werden und muss auch unseren Segen, unsere Ehrerbietung vor dem lebendigen Geschenk, das uns gegeben wird, und unseren Dank erhalten.

Jesus hat sich am Kreuze für uns geopfert, um uns zu zeigen, dass der Tod nicht das Ende unseres Lebens bedeutet. Jesus hat uns das durch die AUFERSTEHUNG gezeigt. AUFERSTEHUNG BEDEUTET AUFSTIEG IN EINE ANDERE DIMENSION DES LEBENS UND DER BEWUSSTHEIT.

Als ich Anfang der 90ziger von Mutter Maria die Durchsage bekam: „Geht hin und nehmt die Kreuze ab“, da muss ich heute gestehen, dass ich als sogenannter Channel damals nicht gleich die volle und richtige Schwingung übersetzen konnte. Denn Mutter Maria hat nicht gesagt: „Geht hin und nehmt die Kreuze ab“, sondern sie sagte:

„GEHT HIN UND NEHMT DEN GEKREUZIGTEN VOM KREUZE.

SEHT, JESUS IST AUFERSTANDEN.“

Ich bin nicht die Einzige, die eine solche Durchsage bekam und viele von uns haben es damals nicht ganz richtig verstanden. Aber es muss wirklich heißen: „Betet nicht länger zum TOTEN JESUS, SCHAUT HIN UND BETET ZUM AUFERSTANDENEN CHRISTUS. ER IST EUCH VORANGEGANGEN UND IHR FOLGET NACH.“

Feiern wir gemeinsam in Gottes Namen und teilen das Brot und reichen den Becher mit dem heiligen Wasser rundum, so feiern wir Jesus als unseren großen Meister und Gottsohn und feiern unsere eigene Möglichkeit zur Auferstehung als Gotttochter und Gottsohn. Doch diese Auferstehung bedeutet, dass wir unseren Charakter, unsere Bewusstheit im edelsten Werte der Ethik auferstehen lassen müssen. Erst wenn alle Angst und Negativität in uns erlöst ist, kann unser

Leib im reinen Christuslicht erstrahlen und jene Transparenz erreichen, die für den Aufstieg in höhere innere Dimension nötig ist. Auferstehung bedeutet:

AUFERSTEHUNG DER WAHRHEIT UND WAHRHAFTIGKEIT

AUFERSTEHUNG DER FAIRNESS UND DER LOYALITÄT

AUFERSTEHUNG DER INDIVIDUELLEN FREIHEIT

AUFERSTEHUNG DER EIGENVERANTWORTUNG UND SELBSTBESTIMMTHEIT

AUFERSTEHUNG DER VOLLKOMMENEN ANGSTFREIHEIT

AUFERSTEHUNG DER SYNCHRONIZITÄT MIT DEM EWIGEN KOSMISCHEN GESETZ

AUFERSTEHUNG DES WAHREN FRIEDENS

AUFERSTEHUNG DER BEDINGUNGSLOSEN LIEBE

AUFERSTEHUNG DES EWIGEN LEBENS

AUFERSTEHUNG DES GÖTTLICHEN LICHTES

AUFERSTEHUNG DES KLANGES DER ALLEINHEIT

AUFERSTEHUNG DES GLAUBENS AN GOTT ,

DEN EINEN, DER UNS ALLEN DAS LEBEN GIBT

Die Erstkommunion im Volksschulalter bedeutet, dass einem Kind ab jetzt die eigene Verantwortung für seine Gedanken, Worte und Taten bewusst gemacht werden soll. Das Kind lernt ab jetzt sein Recht auf Freiheit kennen und sollte angehalten werden, die höchsten Tugenden als Mitglied in der Gesellschaft zu verwirklichen. Erstkommunion ist Charaktertraining, Ehrlichkeit und Fairness in der Schule, gegenüber Mitschülern und im Sport. Das Kind wird mehr und mehr eigenverantwortlich, der Leib Christi, der Leib der Wahrheit wird ihm anvertraut. Das bedeutet, dass das Kind ab diesem Zeitpunkt dem erfüllenden göttlichen Prinzip unterstellt wird. Was das Kind sät, das erntet es. Bis zur Firmung, der Lichttaufe, wird die Strenge des kosmischen Gesetzes noch von Engeln abgemildert. Dennoch, wenn ein Kind zu einem anderen Kind gemein ist, es sekiert oder unterdrückt, dann wird das Erfüllungsprinzip zurückwirken. Das Kind wird eine spiegelbildliche Erfahrung machen. Ist das Kind

zu Erwachsenen gemein, lügt es oder dergleichen, so steht es noch unter starkem kosmischen Schutz und die Verantwortung liegt bei den Erwachsenen, sie müssen sich bemühen, das Kind zu erziehen. Ab der Lichttaufe und das ist die Firmung, wird auch hier die Verantwortung des Kindes zur höheren Verantwortung eines Jugendlichen, der gelernt haben sollte, wie man sich Erwachsenen gegenüber richtig benimmt. Wenn wir gemeinsam in der Familie und im Freundeskreis Kommunion feiern, so sollte, bevor das Brot geteilt wird, jeder sein Gewissen erforschen. Es sollte gesagt werden: „Kommt, lasst uns einige Minuten still sein und in uns selbst hineinschauen. Lasst uns unser Gewissen erforschen.“

Das heißt zurückblicken auf die vergangenen Tage, war ich ehrlich? War ich aufrichtig? Habe ich jemanden verletzt? War ich neidisch? War ich egoistisch oder rücksichtslos? Waren andere Menschen schlecht zu mir? Was hat mich verletzt, wo brauche ich Unterstützung aus der Gemeinschaft? Gibt es etwas, das mir Sorgen macht? Dann sollten die Menschen im Kreise sich einander anvertrauen, zuhören, Mut und Trost zusprechen und miteinander besprechen, wie alles besser gemacht werden könnte. Kinder sollten gefragt werden, ob sie etwas bedrückt, ob sie liebevoll mit ihren Kameraden sind oder ob es Probleme gibt. Dann sollte darüber gesprochen werden und dem Kind nach und nach seine eigene Verantwortung bewusst gemacht werden und die Möglichkeiten gezeigt werden, wie es beispielsweise einen Engel zu seinem Schutz und seiner Unterstützung anrufen kann. Wenn sich jeder ausgesprochen hat und befreit ist, kann das gemeinsame Mahl gefeiert werden. Kommunion bedeutet eine heile, eine geheilte zwischenmenschliche Gemeinschaft aufzubauen. Damit ehren wir Gott wirklich.

WENN ZWEI UND MEHRERE MENSCHEN
EINANDER VOLLKOMMEN EHRlich BEGEGNEN,
DA IST GOTT MITTEN UNTER IHNEN
WENN IHR IN MEINEM NAMEN GEMEINSAM BETET,
BIN ICH MITTEN UNTER EUCH

KOMMUNION IST WAHRHAFTIGE KOMMUNIKATION MIT GOTT
IN ALL SEINEN GESCHÖPFEN



Die heilige Lichttaufe

Das Sakrament der ersten LICHTTAUFE ist die Firmung. DAS HEILIGE GEISTIGE LICHT, DER HEILIGE GEIST wird ins Leben hineingerufen. Der Heilige Geist trägt die Vollkommenheit des göttlichen Lichtes in sich. Der Heilige Geist steht für das Ungeoffenbarte, für das unsichtbare ewige Göttliche ebenso wie für die sichtbare Kraft Gottes. Wenn wir beispielsweise sagen: „Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“, dann trägt der Heilige Geist das weibliche göttliche Prinzip der Trinität. Wenn wir sagen: „Im Namen des Gott Vaters, des Sohnes Jesus Christus und des Heiligen Geistes“, dann trägt der Heilige Geist sowohl die Aspekte Gott Mutter, Gott Tochter als auch alle Namen der in

Erscheinung getretenen Gott Söhne in sich. Das höchste Prinzip geht über jede Religionsvorstellung hinaus. Wenn wir den HEILIGEN GEIST rufen, rufen wir automatisch das höchste Prinzip, das GÖTTLICHE LICHT. DIESES LICHT IST EINE FLAMME GOTTES. Es ist Feuer in seiner höchsten geistigen Schwingung. Dieses LICHT steht in der Schwingung weit über dem sichtbaren Licht der Sonne. Die LICHTKRAFT DES HEILIGEN GEISTES wird durch die HAND übertragen.

DEM FIRMLING WIRD DIE HAND AUF DEN KOPF GELEGT

Damit wird ihm die Autorität und Verantwortung als LICHTTRÄGER übergeben, die geistige heilige Lichtkraft wird in ihm geweckt und strömt durch seinen Körper. Er sollte lernen, mit dieser heiligen und heilenden Lichtkraft im Leben zu seinem eigenen höchsten Wohle und dem höchsten Wohle anderer umzugehen. Die Firmung, wie wir sie als christliches Sakrament heutzutage kennen, ist eine kurze Form der LICHTTAUFE.

